

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11

1 <i>Rudi Maskus: Die Vertreibung in heutiger Sicht</i>	15
--	----

1.1 Rede und Gegenrede zu diesem Buch	15
1.2 Das Eis ist gebrochen	20
1.3 Ein noch unerledigtes Stück	22

2 <i>Rudi Maskus: Brutaler Mord an Alt-Bürgermeister</i>	25
---	----

2.1 Ländliche Idylle	25
2.2 Die Tragödie	27
2.3 Weitere Grausamkeiten	30

3 <i>Franz Rotter: Verbrechen an schuldlosen Opfern</i>	31
--	----

3.1 Meine erste Verhaftung	31
3.2 In der Folterkammer	38
3.3 Unglaubliche Quälereien	47

4	<i>Franz Gröger: Wie die Heimat zur Hölle wurde</i>	57
4.1	Schwere Misshandlungen	57
4.2	Erbarmungslose Schläge	69
4.3	Unmenschliches erduldet	84
5	<i>Traute Sommer: Verschleppt in die Sowjetunion</i>	103
5.1	Von Ostpreußen nach Karelien	103
5.2	Als Zwangsarbeiterin im Gulag	109
5.3	Noch einmal davongekommen	115
6	<i>Traute Sommer: Eine kontrastreiche Reise</i>	121
6.1	Auf der Suche nach dem Lager	121
6.2	Das ist der Brunnen	127
6.3	Ein tröstlicher Gedanke	131
7	<i>Ernst Szonn: Entsetzliches Martyrium</i>	133
7.1	Blindes Wüten der Soldateska	133
7.2	Unmenschlich gequält	139
7.3	Alle dem Verhungern nahe	143

8	<i>Gertrud Greger: Ein einziges Inferno</i>	149
8.1	Rette sich wer kann!	149
8.2	Orgien der Vergewaltigungen	152
8.3	Mit Gummiknüppeln geschlagen	156
9	<i>Walter Titze: Gefangen – gefoltert – vertrieben</i>	161
9.1	Angstmühle "Elephant"	161
9.2	Die Folter eines Scheusals	163
9.3	Prügel, Tritte, Beschimpfungen	165
10	<i>Charlotte Kaufmann: Schlimmste Lebensjahre</i>	169
10.1	Im Elendstransport zur Zwangsarbeit	169
10.2	Ewiger Hunger im Ural	187
10.3	Auf dem Nullpunkt angekommen	191
11	<i>Hubertus Kindler: Zum Tode verurteilt</i>	197
11.1	Das erpresste Geständnis	197
11.2	Im Kletschkauer Zuchthaus	206
11.3	Der Schwarze Karfreitag	216

12	<i>Irene Bröker: Deutsches Vertriebenenenschicksal</i>	235
12.1	Ein Traum war aus	235
12.2	Tötung und Selbstmord vereitelt	240
12.3	Gedemütigt, enteignet, verjagt	249
Schlussbemerkungen		253
Personalien der Verfasser		255
Anschlussliteratur		256